



**DEIN NEUES FACH  
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE/  
RECHNUNGSWESEN**



## I. FAMILIE KÄSTNER STELLT SICH VOR



**YANNICK:** Hallo zusammen! Mein Name ist Yannick Kästner und das ist meine Familie. Wir werden dich in den nächsten zwei Jahren in deinem neuen Fach BwR begleiten und dich bei kaufmännischen Aufgabenstellungen unterstützen. Aber jetzt will ich dir zuerst meine Familie vorstellen.



Meine Mutter Andrea Kästner (40 Jahre) hat nach ihrem Realschulabschluss in Ingolstadt die Fachoberschule besucht. Anschließend studierte sie erfolgreich an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München Betriebswirtschaftslehre. Ihr großes Hobby ist das Mountainbikefahren. Schon immer war ihr Traum, einmal Hobby und Beruf verbinden zu können. Derzeit arbeitet sie Teilzeit in einem Fahrradgeschäft. Gerne würde sie sich selbstständig machen.

Hier seht ihr meinen Vater Tobias (43 Jahre). Er ist in Würzburg geboren und hat nach dem Gymnasium an der Universität in Bayreuth Jura studiert. Jetzt führt er zusammen mit zwei Geschäftspartnern eine Rechtsanwaltskanzlei in Ingolstadt. Seine knappe Freizeit verbringt er als Hobbypilot häufig auf dem Flugplatz.



Meine Schwester Neele (16) besucht derzeit die 10. Klasse eines Gymnasiums in einem Nachbarort von Ingolstadt. Um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern, wird sie das nächste Schuljahr an einer Highschool in Los Angeles verbringen. Ihr Hobby ist das Reiten.

Mich kennt ihr ja schon. Ich bin 13 Jahre alt und besuche die 7. Klasse einer Realschule in Ingolstadt. Da ich mich schon immer für Fremdsprachen, aber auch für wirtschaftliche Themen interessiert habe, wählte ich natürlich die Wahlpflichtfächergruppe IIIa. In meiner Freizeit spiele ich viel Fußball und bei schlechtem Wetter auch gerne mal am Computer.



Schließlich gibt es noch meine Großeltern, die bei uns wohnen. Oma Maria unterstützt meine Mutter im Haushalt. Opa Hans genießt sein Rentnerleben, liest gerne Zeitung und geht bei schönem Wetter wandern.

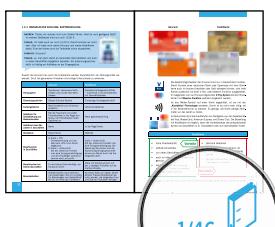
## II. WIE DU MIT DEINEM NEUEN BWR-BUCH ARBEITEST

Yannick schmökert in seinem neuen BwR-Buch „AK 7“ und verschafft sich einen Überblick über den Aufbau des Buches und die Bedeutung der dort verwendeten Symbole.



### Auftaktseite

Die Auftaktseite eröffnet einen Lernbereich. Hier werden die Kompetenzen beschrieben, über die du nach der Bearbeitung des Lernbereichs verfügen wirst.



### Inhaltsseite

Die Ziffern in der Randspalte einer Inhaltsseite verweisen auf Anwendungsaufgaben, die sich am Ende eines Lernbereichs befinden. Das Lösen dieser Aufgaben hilft dir, deine Kompetenzen zu trainieren.



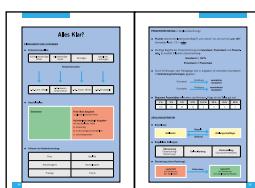
### Symbole



**Portfolioaufgaben** werden durch das Ordner-Symbol gekennzeichnet. Eine Beschreibung der Portfolio-Methode findest du auf den Seiten 8 und 9.

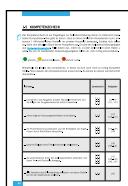


**Selbstcheck-Aufgaben** werden durch das Stift-Symbol gekennzeichnet. Hier kannst du dich selbst überprüfen. Die Lösungen befinden sich immer am Ende des jeweiligen Lernbereichs.



### Zusammenfassung

Am Ende jeder inhaltlichen Darstellung wird auf einer Doppelseite das Wichtigste des jeweiligen Lernbereichs kompakt zusammengefasst.



### Kompetenzcheck

In jedem Lernbereich findest du einen Fragebogen zur Selbst-einschätzung, mit dem du deine neu erworbenen Kompetenzen bewerten kannst. Der Fragebogen kann zum Ausfüllen unter [www.ak-bikes.bayern](http://www.ak-bikes.bayern) heruntergeladen werden.



### Alles Klar!

Jeder Lernbereich endet mit einer umfassenden Lernsituation, in der du deine erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis stellen wirst.

### III. DEINE ARBEITSWEISE IM NEUEN FACH BWR

Auf dem Frühstückstisch der Kästners liegt die aktuelle Ausgabe einer Tageszeitung. Eine Schlagzeile auf der Titelseite fällt Yannick sofort ins Auge:

## Schlampige Buchführung bei der Stadt

Nachlässigkeit führte zu großen Verlusten in der Stadtkasse

**B**ei den städtischen Referaten in München wird in Sachen Finanzen offenbar nachlässig gearbeitet: Wenn Rechnungen zu bezahlen sind, ist Schlamperei offenbar an der Tagesordnung. Bei einer Überprüfung wurde festgestellt, dass von 147 Fällen nur 21 korrekt abgewickelt wurden. Aufgrund dieser Unordentlichkeiten verschwendete die Stadt Millionen.

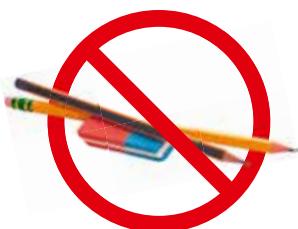
-Quelle: sueddeutsche.de vom 29.07.2014-

Yannick erinnert sich an die Bemerkung seiner Lehrerin, im neuen Fach BwR besonders **gründlich, ordentlich und genau** zu arbeiten. Von seiner Mutter Andrea als erfahrene Kauffrau erhält Yannick weitere Erklärungen, was unter **ordnungsmäßiger** Arbeitsweise im Fach BwR zu verstehen ist:

- **Vermeide „Schmierschrift“!** Alle Aufzeichnungen müssen **eindeutig** lesbar sein.
- **Keinen Bleistift verwenden!** Damit im Nachhinein keine Änderungen mehr möglich sind, müssen die Eintragungen **dokumentenecht** mit Füller oder Kugelschreiber erfolgen.
- **Verwendung von Tintenkillern oder anderen Korrekturstiften ist nicht erlaubt!** Das Aufgeschriebene darf **nachträglich nicht unkenntlich** gemacht werden.
- **Geldbeträge** sind immer **auf Cent genau** anzugeben, z. B. nicht 120 €, sondern 120,00 €.
- Die Verwendung des **Drehpfeils bzw. Zweirichtungspfeils** ↗↖ für deine Korrekturen ist **nicht zulässig**. Begründung: Die Benutzung des Symbols führt nicht zu einer eindeutigen Lösung.

Im Lernbereich 3 erfährst du, dass eine ordnungsmäßige Arbeitsweise im Fach BwR sogar von Gesetzes wegen vorgeschrieben ist. Halte dich bereits von Anfang an daran!

**Ordnung muss sein!**



## IV. WICHTIGE ARBEITSANWEISUNGEN IN DEINEM BWR-BUCH

**YANNICK:** Arbeitsanweisungen helfen mir, die Materialien und Aufgaben in meinem BwR-Buch richtig zu erschließen und zu bearbeiten. Dabei trainiere ich meine Fähigkeiten und Fertigkeiten (Kompetenzen)!

Arbeitsanweisung	Beschreibung
analysiere	Du untersuchst nach vorgegebenen Kriterien Sachverhalte und Problemstellungen.
arbeite heraus	Du entnimmst aus den Materialien (z. B. Belegen, Diagrammen, Schaubildern, Tabellen, Texten) Informationen und gibst sie unter bestimmten Gesichtspunkten wieder.
begründe	Du bestätigst eine Aussage durch Argumente.
benenne	Du gibst Informationen aus Materialien oder eigene Kenntnisse ohne Erklärungen wieder.
berechne	Du gewinnst Informationen oder Ergebnisse durch Rechnen.
beschreibe	Materialien enthalten Informationen. Du gibst diese genau, sachlich und ohne Erklärungen oder Wertungen wieder.
bestimme	Du entnimmst aus Materialien Informationen.
beurteile	Du fragst dich, ob eine Aussage richtig ist, indem du Einzelheiten benennst und zu einer eigenen Meinung kommst.
bewerte	Du gibst eine (kritische) Stellungnahme zu einem bestimmten Problem oder Sachverhalt ab.
bilde den Buchungssatz	Du erstellst die Buchungsanweisung.
diskutiere	Du entwickelst zu einer Problemstellung eigene Gedanken, untersuchst Pro und Kontra und vergleichst diese miteinander, bevor du zu einem Sachurteil kommst.
entscheide	Du gibst einer Alternative vor anderen den Vorzug.
erfasse buchhalterisch	Du erstellst Buchungen im Grundbuch („Buchungssatz“) und im Hauptbuch („T-Konto“).
ergänze	Du vervollständigst teilweise vorgegebene Belege, Grafiken, Sätze, Tabellen etc.
erkläre	Du stellst mit eigenen Worten Ursachen, Abläufe oder Folgen von Sachverhalten verständlich dar.
erläutere	Du beschreibst Sachverhalte im Zusammenhang und machst Beziehungen deutlich.
ermittle	Du zeigst Zusammenhänge auf oder führst Berechnungen durch und formulierst die Ergebnisse.

erstelle	Du fertigst aus den gegebenen Informationen ein Produkt an. Du kannst zum Beispiel eine Tabelle erstellen oder ein Diagramm mit Fachbegriffen beschriften.
formuliere	Du bringst etwas in eine angemessene sprachliche Form.
gestalte	Du fertigst mit verschiedenen Materialien zu einem vorgegebenen Thema ein Produkt an, zum Beispiel ein Lernplakat.
gib an	Du nennst Informationen aus Materialien oder eigene Kenntnisse ohne Erklärungen.
grenze ab	Du trennst unterschiedliche Sachverhalte begründet voneinander.
informiere dich	Du suchst selbstständig oder mit Hilfe Hinweise/Erklärungen zu unbekannten Sachverhalten und stellst diese zusammen.
interpretiere	Du beschreibst und erklärst einen Sachverhalt und ziehst daraus Schlüsse zur Bewertung.
kennzeichne	Du stellst einen Sachverhalt auf der Basis bestimmter Kriterien begründet dar.
nenne	Du gibst Informationen aus Materialien oder eigene Kenntnisse ohne Erklärungen wieder.
nimm Stellung	Du äußerst zu einer Behauptung/Aussage begründend deine eigene Meinung.
ordne ein/zu	Du stellst Materialien oder Aussagen in einen Zusammenhang mit anderen Materialien oder Aussagen.
präsentiere	Du stellst einen Sachverhalt anderen in verständlicher Form und möglichst mit von dir erarbeiteten Aussagen und Materialien vor.
recherchiere	Du suchst selbstständig oder mit Hilfe Informationen zu unbekannten Sachverhalten und stellst diese zusammen.
skizziere	Du stellst einen Sachverhalt kurz und übersichtlich dar mit Hilfe von Abbildungen, Diagrammen, Schemata, Tabellen, Übersichten etc.
stelle dar	Du gibst komplexe Informationen und Sachverhalte knapp und eventuell vereinfacht wieder.
überprüfe	Du untersuchst mithilfe von Materialien, ob Aussagen, Behauptungen oder Darstellungsweisen richtig oder falsch sind.
unterscheide	Du vergleichst Sachverhalte miteinander und stellst Ungleichheiten fest.
vergleiche	Du stellst Gemeinsamkeiten oder Unterschiede gegenüber und formulierst ein eigenes Ergebnis.
vervollständige	Du ergänzt teilweise vorgegebene Belege, Grafiken, Sätze, Tabellen etc.
werte aus	Du prüfst und bearbeitest Materialien nach vorgegebenen Fragestellungen, um Informationen zu gewinnen.
zeige auf	Du gibst komplexe Informationen und Sachverhalte knapp und eventuell vereinfacht wieder.

## V. KOMPETENZEN ERWERBEN MIT DEM BWR-PORTFOLIO



**NEELE:** Im Unterricht an meiner Schule wenden wir in manchen Fächern eine besondere Arbeitsweise an, um bessere Leistungen zu erzielen.

**YANNICK:** Die würde ich gerne auch in meinem neuen Fach BwR ausprobieren. Los, erzähle mir mehr darüber.

**NEELE:** Es handelt sich um die so genannte **Portfolio-Methode**. Damit kannst du deinen Arbeitsprozess und den damit verbundenen Lernfortschritt bzw. Kompetenzerwerb dokumentieren.



Das Portfolio ist eine Sammelmappe mit wichtigen Materialien aus dem BwR-Unterricht, die du mit weiteren selbst gewählten Unterlagen ergänzen kannst. Mit dem Abheften von zusätzlich gesammelten Informationen bekundest du dein Interesse am Fach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen.

In einem ersten Schritt solltest du einen **Ordner** anlegen. Beschrifte den Rücken mit dem Titel „BwR-Portfolio“ und deinem Namen. Zur Gestaltung kannst du zum Fach BwR passende Fotos auf den Deckel kleben (siehe Beispiel links). In deinem Schulbuch findest du sicherlich Anregungen. Alternativ kannst du ein **Deckblatt** gestalten, das ebenso die Überschrift „BwR-Portfolio“ und deinen Namen enthält. Verschönere es auch mit geeigneten Bildern und Zeichnungen.

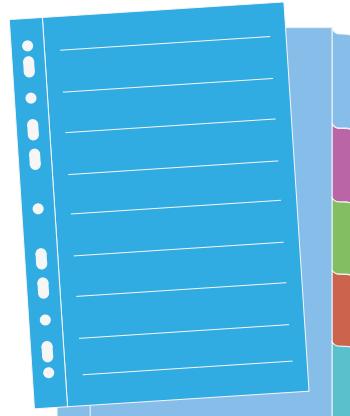
Mithilfe eines **Inhaltsverzeichnisses** findest du schneller einzelne Themen in deinem Sammelfolder. Erstelle auf einem DIN-A4-Blatt mit der Überschrift „Inhaltsverzeichnis“ eine Tabelle mit drei Spalten: Datum, Thema, Seitenzahl. Jede von dir abgeheftete Seite muss ins Inhaltsverzeichnis eingetragen werden.

### Inhaltsverzeichnis

Datum	Thema	Seite

Dein Portfolio besteht aus drei Teilen: Persönlicher Teil, Hauptteil, Kompetenzchecks. Verwende Trennblätter oder hefte farbige Blätter zwischen die einzelnen Teile. Alle Beiträge sind mit Überschriften und einem Datum zu versehen.

Im **persönlichen Teil** stellst du dich selbst vor. Notiere interessante Erlebnisse, die zum Fach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen passen. Vielleicht haben deine Eltern oder Verwandten ein Unternehmen? Arbeitet deine Mutter in einer Bank? Hast du deinen Eltern schon einmal beim Onlinebanking zugesehen? Zur Gestaltung eignen sich Fotos oder Prospekte. Klebe sie ein und schreibe einen kurzen Kommentar dazu.



Im **Hauptteil** hebstest du alle zusätzlichen Materialien ab. Das können z.B. von dir kommentierte Bilder und Texte aus Zeitungen und dem Internet sein. Auch die Ergebnisse aus den Anwendungsaufgaben im Schulbuch mit dem Portfoliozeichen werden hier mit Nennung der Aufgabenummer abgeheftet. Natürlich kannst du auch zusätzlich von dir bearbeitete Aufgaben sammeln.

Im dritten Teil sammelst du deine ausgedruckten und ausgefüllten **Kompetenzchecks**. Die Fragebögen zur Selbsteinschätzung am Ende eines Lernbereichs helfen dir, deinen Lernfortschritt ehrlich einzuschätzen.

Während du dein BwR-Heft in jeder Unterrichtsstunde benötigst, kann das Portfolio in Eigenverantwortung auch zu Hause bearbeitet werden. Deine Lehrkraft informiert dich, wenn du das Portfolio im Unterricht benötigst.

Das BwR-Portfolio soll dich während deines gesamten BwR-Unterrichts (7. bis 8. Klasse) begleiten. Dadurch bekommst du einen guten Überblick über deine Fähigkeiten und kannst anderen deine Ergebnisse präsentieren.



**Hinweis:** Aufgaben mit diesem Portfoliozeichen eignen sich besonders gut für die Portfolioarbeit.

## Alles Klar?

### DIE ERSTEN SCHRITTE ZU DEINEM BWR-PORTFOLIO

- **Ordner besorgen**
- **Deckblatt gestalten bzw. Ordner bekleben**
- **Inhaltsverzeichnis anlegen**
- **Inhalt in drei Teile gliedern**
  - Persönlicher Teil
  - Hauptteil
  - Kompetenzchecks
- **Trennblätter einfügen**
- ...